



Abend -

Zeitung.

44.

Mittwoch, am 20. Februar 1833.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

Lebensbilder

aus dem künstlerischen Wirken von Amalie Haizinger.

Julia. *)

Des Ruhmes neuen Glanz soll Dir bereiten
Melpomene, beschützt von ihrer Gunst,
Schwingt herrlicher empor sich Deine Kunst;
Um auf Kothurnen würdig herzuschreiten.

Vom Aether Mond und Sterne eilends scheiden,
Der flüchtigen Wolken leichten Nebeldunst
Verscheucht des Sonnenlichtes Feuerstrahl,
Des Tages Helle glänzend zu verbreiten.

Mit treuer Wahrheit schilderst Du den Schmerz,
Als in der Todtenhallen kalter Gruft
Dein Mund vergebens den Geliebten ruft,

Vom tiefsten Gram gebrochen ward Dein Herz;
Wer immer Dich im Künstlerleben sah,
Fühlt tief bewegt den Schmerz von Julia.

Yelva. **)

Soll auch Dein Name wiederum entschwinden,
Der rühmlich in der Kunstwelt einst erschienen,
Chariten fernerhin Dir freundlich dienen,
Bekränzend Dich mit duftenden Gewinden.

*) In „Romeo und Julia“, von Shakspeare.

**) Im Schauspiel gleiches Namens von Th. Hell.
Der Ruf der gefeierten Künstlerin hatte sich
nach ihrer zweiten Verbindung mit dem rühm-
lichst bekannten Tenoristen Haizinger mit

Zu Deines Ruhmes Glanze sich verbinden

Thalia und Melpomene mit ihnen.

Daß wir als holden Glanzstern deutscher Bühnen
Dich stets im neuen Namen wiederfinden.

Der Freud' und Schmerzen mächtige Gefühle
Bewundern wir in Deinem stummen Spiele,
Die wahre Kunst bedarf der Sprache nicht;

Dies fühlen wir mit innigstem Entzücken,
Wenn reizend wir als Yelva Dich erblicken
Und freudig unser Dank Dir Kränze flücht.

Die Patienten.

(Fortsetzung.)

Wäre Willo mit Wunden und Lorbern bedeckt
aus dem Kriege heimgekehrt, es hätte demselben ein
höheres Maß von Gunst und Auszeichnung nicht wie-
derfahren können. Die Damen und ihre Jungfern
sprachen heute gleich der Mägdeschar des Gutes nur
von ihm und selbst Angelika äußerte den Wunsch, ihn,
wenn er ausgeruht, zu sehen. Sidonie machte das
Verdienst geltend, den Verlorenen gefunden und zu-
rückgebracht zu haben, sie verschob es, mit ihm beschäf-
tigt, noch, die Schwester um Aufklärung über ihren

neuem Glanze verbreitet; — unter den vielen
Glanzpartieen, worin wir seither Mad. Hai-
zinger bewunderten, dürften ihre Yelva und die
beiden folgenden Rollen einen ausgezeichneten
Rang einnehmen.